

Gymnasiale Oberstufe

Anpassung der APO-GOST an die
KMK-Vereinbarungen
i.d.F. vom 02.06.2006



Informationen zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe am Gymnasium in den Filder Benden

Stand: August 2015

Bernhard Mols, Oberstufenkoordinator

Gymnasiale Oberstufe



Informationen zur gymnasialen Oberstufe erfolgen durch

- Informationsstunden in den Klassen der JS 9 und der Sek II
- Elterninformationsabende in der JS 9 und in allen Jahren der SEK II
- Broschüre des Schulministeriums (MSW) zur gymnasialen Oberstufe
- Beratungen der Schüler durch das Beratungsteam (täglich möglich)
- diese Präsentation
- durch das Schülerbüro in der Lernplattform „moodle“ unserer Schule

Gymnasiale Oberstufe

Anpassung der APO-GOST an die
KMK-Vereinbarungen
i.d.F. vom 02.06.2006



Agenda:

- Woher erhalte ich Informationen zur gymnasialen Oberstufe?
- Wie sieht der Aufbau der drei Oberstufenjahre aus?
- Welche Fächer muss ich, bzw. kann ich belegen?
- Wie lauten die Versetzungsbedingungen zur JS 11?
- Beispiele von Schullaufbahnen, Wahl der Fächer
- Bedingungen für das Bestehen des Abiturs
- weitere Bestimmungen

Gymnasiale Oberstufe

Aufbau



Die Gymnasiale Oberstufe besteht aus

- a) der Einführungsphase (Eph)
JS 10
- b) der Qualifikationsphase (Q1 und Q2)
JS 11 und 12

Nach der Zulassung zur Abiturprüfung wird am Ende der JS Q2 die Abiturprüfung abgelegt.

Dauer:

in der Regel 3 Jahre, minimal 2 Jahre, maximal 4 Jahre

Gymnasiale Oberstufe

Aufbau



Grundstruktur der Gymnasialen Oberstufe

Einstieg durch Versetzung in die 10

**am Ende der JS 10 - Einführungsphase (Eph) -
Versetzung**

**JS Q1-1 bis JS Q2-2 Qualifikationsphase
am Ende Zulassung zur Abitur-Prüfung
FHR Ende JS Q1 möglich**

(Mindestpunktzahl: 200 Punkte Maximalpunktzahl: 600 Punkte)

Abiturprüfung in 2 LKen und 2 GKen

(Mindestpunktzahl: 100 Punkte Maximalpunktzahl: 300 Punkte)

Allgemeine Hochschulreife

Gymnasiale Oberstufe



Die wichtigsten Erlasse		ab 2010/11
Wochenstunden - Abschlüsse		
1	Erwerb des mittleren Schulabschlusses	10 → 11
2	Erwerb der Fachhochschulreife bei „ausreichenden“ Leistungen	Ende 11
3	Wochenstundenzahl in Sek II (jeweils durchschnittlich Eph und Q1+2)	mindestens 102 (mindestens 34)
4	Grundkurse – dreistündig (in Eph und Q1/2) 2 Leistungskurse – fünfstündig (in Q1/2)	
5	zweistündige Vertiefungskurse in den Kernfächern in Eph (und/oder Q1 oder Q2)	nach Angebot der Schule gemeinsame Festlegung durch FL und Schüler
6	zweistündige Projektkurse, ganzjährig in der Qualifikationsphase	nach Angebot der Schule

Gymnasiale Oberstufe

■ Pflichtbelegungen in Eph (JS 10)



Feld I (Sprachen,...)	Feld II (Gesellschaftswiss.)	Feld III (Mathe,Naturw.)	ohne Feld
1. Deutsch	4. mind. ein Fach	5. Mathematik	7. mind. ein Fach
2. eine fortgeführte Spr. ¹⁾ Englisch Französisch Lateinisch Spanisch Spanisch neu Japanisch neu (F oder L oder Heb neu)	Geschichte Sozialwissenschaften Erdkunde Pädagogik Philosophie	6. a – c mind. ein Fach ¹⁾ Biologie Chemie Physik Informatik	ev. Religion ²⁾ k. Religion ²⁾ Philosophie ²⁾
3. Musik, Kunst, Literatur Musik ²⁾ Kunst ²⁾ Literatur ³⁾	¹⁾ 9. Seit 2002/03 muss eine zweite Sprache oder eine zweite Naturwissenschaft gewählt werden (Schwerpunktfach) ! ²⁾ Diese Fächer müssen nur bis Ende der EPH belegt werden! ³⁾ In Q1 kann Literatur Kunst oder Musik ersetzen!		
			8. Sport

Gymn. Oberstufe

■ Pflichtbelegungen in Q1 und Q2



Feld I (Sprachen,...)	Feld II (Gesellschaftswiss.)	Feld III (Mathe,Naturw.)	ohne Feld
1. Deutsch	4. ein Fach Geschichte Sozialwissenschaften Erdkunde Pädagogik Philosophie	5. Mathematik	7. ein Fach ev. Religion ²⁾ k. Religion ²⁾ Philosophie ²⁾
2. eine Sprache ¹⁾ Englisch Französisch Lateinisch Spanisch Spanisch neu Japanisch neu (F oder L oder Heb neu)		6. ein Fach ¹⁾ Biologie Chemie Physik Informatik	
3. Kunst, Musik, Literatur a. Musik ²⁾ b. Kunst ²⁾ c. Literatur ³⁾	¹⁾ 9. Seit 2002/03 muss eine zweite Sprache oder eine zweite Naturwissenschaft gewählt werden (Schwerpunktfach) ! ²⁾ Diese Fächer müssen nur bis Ende der EPH belegt werden! ³⁾ In JS Q1 kann Literatur Kunst oder Musik ersetzen!		

Gymnasiale Oberstufe

Klausurfächer in Eph



In JS 10 müssen die folgenden Fächer als Fächer mit Klausuren belegt werden:

1. Deutsch
2. fortgeführte Fremdsprachen
3. neu einsetzende Fremdsprachen (vierstündig)
4. Mathematik
5. eine Gesellschaftswissenschaft
6. eine der Naturwissenschaften (bi, ph; ch)

Klausurwahlen gelten jeweils für 1 Halbjahr.

Gymnasiale Oberstufe

Klausurfächer in Q1 und Q2



- I Die Leistungskursfächer und das 3. Abiturfach müssen von Q1.1 bis Q2.2, das 4. Abiturfach von Q1.1 bis Q2.1 als Fach mit Klausuren belegt sein!

- II Wenn nicht schon unter Punkt I fallend müssen darüber hinaus als Klausurfach belegt werden
 - 1 Deutsch
 - 2 Mathematik
 - 3 bei fremdsprachlichem Schwerpunkt
beide Fremdsprachen bis Q2.1
 - 4 bei naturwissenschaftlichem Schwerpunkt
eine Naturwissenschaft bis Q2.1
eine Fremdsprache bis Q2.1
 - 5 eine neu einsetzende Fremdsprache auf jeden Fall bis Q2.2

Gymnasiale Oberstufe

Leistungskursangebot - Kooperation



Feld I	Feld II	Feld III
Sprachen Kunst	Gesellschafts- wissenschaften	Mathematik Naturwissenschaften
Deutsch	Geschichte	Mathematik
Englisch	Pädagogik	Biologie
Französisch	Erdkunde	Physik
	Sozialwissenschaften	Chemie
Kunst		

Gymnasiale Oberstufe

Angebot von GK-Abiturfächern



Feld I	Feld II	Feld III	ohne Feld
Deutsch	Geschichte	Mathematik	ev. Rel.-lehre
Englisch	Pädagogik	Biologie	kath. Rel.-lehre
Französisch	Erdkunde	Physik	
Spanisch	Sozialw.	Chemie	
Latein	Philosophie		
Japanisch		Informatik	
Musik			
Kunst			

Gymnasiale Oberstufe

■ Versetzung 10→11



- **Versetzungswirksam sind die neun Pflichtbelegungen (D / Frspr. / Ku(Mu) / Ges. / M / Nat. / Rel / Sp / eine weitere Frspr. oder Nat.)**
- **Versetzt wird, wer alle diese Fächer mit mindestens der Note ausreichend abschließt.**
- **Versetzt wird auch, wer in nicht mehr als einem dieser Fächer die Note mangelhaft erhält (siehe nächster Punkt).**
- **Mangelhafte Leistungen in einem der Fächer Deutsch, Mathematik oder Fremdsprache müssen durch befriedigende Leistungen in einem Fach dieser Fächergruppe ausgeglichen werden.**
- **In allen anderen Fällen ist eine Versetzung nicht möglich.**

Gymnasiale Oberstufe

Versetzung

10→11 Hinweise zur folgenden Tabelle



Hinweise zur folgenden Tabelle

- Die Tabelle kann nicht alle Fälle zur Versetzungsordnung wiedergeben.
- In die Versetzungsentscheidung werden 10 Fächer einbezogen, darunter müssen sein:
Deutsch, Mathematik, weitergeführte Fremdsprache, Naturwissenschaft, Gesellschaftswissenschaft, Schwerpunktfach (2. Fremdsprache oder 2. Naturwissenschaft), Religion/Philosophie, Musik/Kunst, Sport, für Schüler ohne 2. Fremdsprache die ab 10 neueinsetzende Fremdsprache
- Die Noten aus D, M, Fremdsprache lassen sich gegenseitig austauschen.
- Eine Nachprüfung ist nur möglich, wenn durch die Verbesserung der Note in einem mangelhaften Fach die Versetzung erreicht wird.
- Wiederholer der JS 10 haben keine Nachprüfungsmöglichkeit.
- Bei der Versetzungsentscheidung zählt **eine** nichtgemahnte 5 oder 6 nicht.

Gymnasiale Oberstufe

Versetzung 10→11 Tabelle



Fächer/ Fälle	D	M	Frspr. aus SEK I	sonstige Fächer		Versetzungs- entscheidung	Nachprüfung möglich im Fach X
keine 5	4	4	4	alle mind. 4		Ja	
1-mal 5	5	4	4	alle mind. 4		Nein	in D
	5	4	3	alle mind. 4		Ja	
	4	4	4	1-mal 5	Rest 4	Ja	
2-mal 5	4	4	4	2-mal 5	Rest 4	Nein	in Fach mit 5
	5	4	3	1-mal 5	Rest 4	Nein	in Fach mit 5
	5	4	4	1-mal 5	Rest 4	Nein	in D
	5	5	4	alle mind. 4		Nein	Nein
	5	5	3	alle mind. 4		Nein	in Fach mit 5
3-mal 5	3-mal 5 in beliebigen Fächern					Nein	Nein
1-mal 6	1-mal 6 in beliebigem Fach					Nein	Nein

Gymnasiale Oberstufe die wichtigsten Änderungen



Die wichtige neue Bestimmungen		ab 2010/11
1	Zentrale Klausur in Deutsch und Mathematik am Ende der Einführungsphase	Termin wird jedes Jahr neu zentral bestimmt
2	Mdl. Kommunikationsprüfung in den Fremdsprachen als Klausurersatz (Zeitpunkt wird von den Fachkonferenzen festgelegt)	Zeitpunkt wird von den Fachkonferenzen festgelegt
3	Veränderter Berechnungsmodus für die Gesamtqualifikation Block I = Leist. der 4 Halbjahre in Q1 und Q2 Block II = Leist. in den Abiturprüfungen	Einbringung von 35 – 40 Kursen (LK plus GK)
4	Höchstens 20 % der eingebrachten Kurse dürfen ein sogenanntes „Defizit“ aufweisen	7 (bei 35-37) – 8 (bei 38-40) davon max 3 LK-Def.

Schullaufbahnbeispiel 1 – Naturwiss. Schwerpunkt

Einführungsphase		Abitur- fach	Q1		Q2		Anzahl der anrechen- baren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	D	D	D	D	4
2	Englisch	LK	E	E	E	E	4
3	Kunst		ku	ku	ku	ku	4
4	Geschichte		ge	ge	ge	ge	4
5	Sozialwissenschaften	4.	sw	sw	sw	sw	4
6	Mathematik		m	m	m	m	4
7	Chemie	3.	ch	ch	ch	ch	4
8	Physik		ph	ph	ph	ph	4
9	Religion		er	er	er	er	4
10	Sport		sp	sp	sp	sp	4
11	<i>Pädagogik</i>						
12	<i>Vertiefung E, M, D</i>						
35 Jahreswochenstunden		WStd	34	34	34	34	
Insgesamt 103 Jahreswochenstunden							40

Schullaufbahnbeispiel 2

Fremdsprachlicher / naturwiss. Schwerpunkt

Einführungsphase		Abitur -fach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbar en Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	D	D	D	D	4
2	Französisch (ab 6)	LK	F	F	F	F	4
3	Spanisch (neu)		s1	s1	s1	s1	4
4	Kunst		ku	ku	ku	ku	4
5	Geschichte		--	--	gz	gz	2
6	Sozialwissenschaften	4.	sw	sw	sw	sw	4
7	Mathematik		m	m	m	m	4
8	Chemie	3.	ch	ch	ch	ch	4
9	Informatik		if	lf	lf	if	4
10	Religion		kr	kr	--	--	2
11	Sport		sp	sp	sp	sp	4
34 Jahreswochenstunden		WStd	35	35	35	35	40
Insgesamt 104 Jahreswochenstunden							

Schullaufbahnbeispiel 3 – Naturwiss. Schwerpunkt

Einführungsphase		Abitur -fach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbar en Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	D	D	D	D	4
2	Englisch		e	e	e	e	4
3	Kunst		ku	ku	ku	ku	4
4	Erdkunde	3.	ek	ek	ek	ek	4
5	Sozialwissenschaften		--	--	sz	sz	2
	(Geschichte)		--	--	gz	gz	2
6	Mathematik	LK	M	M	M	M	4
7	Biologie	4.	bi	bi	bi	bi	4
8	Chemie		ch	ch	ch	ch	4
9	Latein (ab 6)		l	l	--	--	2
10	Religion		pl	pl	--	--	2
11	Sport		sp	sp	sp	sp	4
12	Vertiefungskurs Mathematik						
35 Jahreswochenstunden		WStd.	34	34	34	34	40
insgesamt 103 Jahreswochenstunden							

Schullaufbahnbeispiel 4 – fremdspr. Schwerpunkt

Einführungsphase		Abitur -fach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenba ren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	3.	d	d	d	d	4
2	Englisch	LK	E	E	E	E	4
3	Französisch (ab 6)		fw	fw	fw	fw	4
4	Musik		lit	lit	--	--	2
5	Erziehungswissenschaft	LK	PA	PA	PA	PA	4
6	Erdkunde		--	--	--	--	--
			--	--	gZ+SZ	gZ +SZ	4
7	Mathematik		m	m	m	m	4
8	Biologie	4.	bi	bi	bi	bi	4
9	Chemie		ch	ch	--	--	2
10	Philosophie		pl	pl	--	--	2
11	Sport		sp	sp	sp	sp	4
12	Vertiefungskurs Englisch		--	--	--	--	--
			PK b@s	PK b@s	--	--	2
35 Jahreswochenstunden		WStd.	36	36	31	31	40

Schullaufbahnbeispiel 5 – Fremdsprachlicher Schwerpunkt (4 FS)

Einführungsphase		Abitur -fach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbar en Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch		x	x	x	x	4
2	Englisch	LK	x	x	x	x	4
3	Latein (ab 6)		--	--	--	--	--
4	Französisch (ab 8)	LK	x	x	x	x	4
5	Spanisch (neu)		x	x	x	x	4
6	Kunst		x	x	--	--	2
7	Geographie	4.	x	x	x	x	4
					gz	gz	2
					sz	sz	2
8	Mathematik	3.	x	x	x	x	4
9	Biologie		x	x	x	x	4
10	Religion		x	x	--	--	2
11	Sport		x	x	x	x	4
34 Jahreswochenstunden			35	35	35	35	40
Insgesamt 104 Jahreswochenstunden							

Gymnasiale Oberstufe

Berechnung der Gesamtqual.



Block I - Q1 und Q2 (min. 200 Pkte , max. 600 Pkte)

- **35 – 40 anrechenbare Kurse** der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST
- Abiturfächer sowie: D, M, FS, Ku/Mu/Lit (2x), GesW, Ge (2x), Sw (2x), M, NW, Rel (2x), 2. NW o. 2. FS (2x aus Q2)
- Leistungskurse werden doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Endnote im Projektkurs kann 2 Halbjahresnoten ersetzen.
- Berechnung gemäß Formel: **$E I = (P : S) \times 40$**

E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I **P** = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren
S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

Block II – Abiturprüfungen (min. 100 Pkte , max. 300 Pkte)
Leistungen in der Abiturprüfung werden fünffach gewertet.

Gymnasiale Oberstufe

max. erlaubte Defizite in Q1 und Q2



Bei Einbringung von:

35 - 37 Kursen:	7 Defizite, dav. höchstens 3 LK-Defizite
38 - 40 Kursen:	8 Defizite, dav. höchstens 3 LK-Defizite

Kein Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Gymnasiale Oberstufe



Bedingungen für die Festlegung der Abiturfächer

Leistungskurse:

- mindestens 1 LK aus den Fächern D, E, F, M, BI, PH, CH

Leistungskurse und Grundkurse:

- jeweils 1 Fach aus Feld I, Feld II und Feld III
(siehe Folie 10 und 11)
- 2 Abiturfächer aus den Fächern D, M und Fremdsprache
(nicht 2 Fremdsprachen!)

Gymnasiale Oberstufe

Latinum im verkürzten Bildungsgang



5	6	7	8	9	(10) GE	Eph	Q1	Q2			
										Note im Abschlusshalbjahr: mind. ausreichend	
										Note im Abschlusshalbjahr: mind. ausreichend	
										Note im Abschlusshalbjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)	
										Bei Unterricht im Umfang von insgesamt 14 Wochenstunden	
										Note im Abschlusshalbjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)	
										Unterricht im Umfang von insgesamt 12 Wochenstunden plus Erweiterungsprüfung (Ergebnis: mind. ausreichend, 5 Punkte)	